

Mann vermähelt würde. Welches jr nit widerfahren
 Fonte/dieweil noch ihr Mann bey Leben, so war ders
 selb auch nicht krank / das ihm diser Traum den tod
 bedeuten möchte / damit sie ein andern nehmen könnte/
 So hett sie auch nichts seyl/ darumb man dingē moch-
 te/auch kein Mannbare Tochter / die sie verheyrathen
 möchte / so war sie selbs auch nicht krank / das sie stir-
 be/ vnnnd ihr widerfähre / was denen widerfähret die
 Hochzeit haben / noch deren ding keines/welches wie
 droben gesagt/auff disen Traum möchte gezogen wer-
 den.

Sie aber hette ein Schwester / die starb/ auff welche
 diser Traum must gedeutet werden. Dann ihr alles
 gepräng in der Todten Leich begangē ward/wie man
 auch die Eheleut verehret/ nemlich mit geleitung der
 gantzen Freundtschafft zu der Kirchen / vnnnd derglei-
 chen/ wie dann in einem jeden Land sitt vnd gewon-
 heit ist.

Von Königen/ Tempeln/ Hauptleuten vnd Sendbrieffen.

Das XXVII. Capitel.

König/ Tempel/ Kriegsleuth/ Sendbrieff/ vnd Gelt
 oder Silber/haben alle gleiche bedeutung/ je eins
 auff's ander / wie von dem/ das wir vmb vnd an vns
 haben/droben gesagt ist worden. Also/es hat einem
 geträumet/wie er seine Schuh auff ein Königlich Kleid
 setze/ derselbig hat des Morgens ein güldine Münz
 gefunden / darauff des Königs Bildnuß stande/vn-
 der den Füßen ligen / auff gemeiner Strassen von je-
 derman zertretten.

Einem andern träumete / wie er ein Hauptman
 wor